

27 18707
496.

Vorſchrift

für die von

Er. k. k. Majestät ſämmtlichen Staatsbeamten

bewilligte Uniform.



O f e n,

gedruckt mit königl. ungar. Universitäts-Schriften.

1 8 1 5.

Allgemeine Bemerkungen.

Die Uniform der Staatsbeamten ist ein von Sr. Majestät als ein Merkmal besonderer Gnade, zur Auszeichnung bewilligtes Ehrenkleid. Es darf also bey Anschaffung desselben durchaus kein Zwang Statt finden. Sie ist bey allen feyerlichen Gelegenheiten, besonders wenn die Gremien im Corpore erscheinen, zu tragen.

Bev Tragung der Uniform ist sich auf das genaueste an die für jede Classe vorgeschriebene Form zu halten, und keine Abweichung, was immer für einer Art, zu gestatten.

Die verschiedenen Postellen unterscheiden sich unter einander durch die Farbe der Kragen und Aufschläge, wie solche unter der Vorchrift nachständlicher bezeichnet wird.

Sämmtliche Länder-Behörden haben die nämliche Farbe der Kragen und Aufschläge, wie jene der mit ihnen correspondirenden Postellen; so haben z. B. die Oberniten Compagnie-Aufschläge wie die politischen Postellen; die Appellations-Gerichte und das Landrecht Weidenblau wie die Oberste Justizstelle u. s. w. Die Stickereyen bey den Postellen ist von Gold nach den verschiedenen Abkuffungen; jene bey den Länder-Behörden ist gerade so, wie jene der Postellen nach den verschiedenen Classen des Diäten-Normals, in welche sie gehören; jedoch zum Unterschied alles durchaus von Silber.

Die Staats- und Conferenz-Minister, dann die ersten Präsidenten der Postellen, haben nebst der gewöhnlichen, auch eine eigene Pracht-Uniform. Moch den ersten acht Classen ist die Beschaffung und Tragung einer einfachen Compagnie-Uniform ohne Stickereyen gestattet.

V o r s c h r i f t

U n i f o r m :

Von dunkelgrünem Luche.

Kragen und Aufschläge:

Von Sammet, und zwar:

- a) der Staatsrath, Kornblumenblau.
- b) Die geheime Hof- und Staatskanzley, schwarz.
- c) Das geheime Cabinet, dunkelgrün.
- d) Die politischen Hofstellen, Pompadour.
- e) Die Hofkammer, lichtgrün.
- f) Die Oberste Ruffizstelle, Weißblau.
- g) Das General-Rechnungs-Directorium, Carminroth.
- h) Der Hofkriegsrath, lichtblau.
- i) Die Polizey-Hofstelle, silbergrau.

U n t e r f u t t e r :

Von gleichem Luche.

Beinkleider und Weste:

Von weißem Casimir; zur Abwechslung auch schwarze Beinkleider.

K n ö p f e :

Der Staatsrath, die geheime Hof- und Staatskanzley, und das geheime Cabinet, haben gelbe Knöpfe mit dem doppelten kaiserlichen Adler; sämtliche Hofstellen gelbe, die Länderstellen aber silberplattirte Knöpfe mit dem allerhöchsten Namenszuge Sr. Majestät. Die erste Gattung von Knöpfen ist auf der vierten Kupfertafel Lit. K., die zweyte hingegen Lit. S. abgebildet.

Schnitt und Gestalt der Uniform:

Nach Form eines Staatskleides, jedoch von oben bis unten zuzuknöpfen; mit stehendem Kragen; Rock und Weste mit Taschen. Die Zahl der Knöpfe auf dem Rock ist auf 27 festgesetzt, wovon 9 vorne, 6 auf den Aufschlägen, 6 auf den Taschen, 6 in der rückwärtigen Falte angebracht sind.

Die

Die Knöpfe auf der Weste sind von dem nämlichen Metalle und mit dem nämlichen, jedoch nur kleineren Stempel, wie jene auf dem Rocke bezeichnet: ihre Zahl ist unbestimmt; nur müssen an jeder der beiden Westentaschen deren drey angebracht seyn. Die Knöpfe an den Beinleidern sind mit eben demselben Stoffe überzogen.

Degen und Schuallen:

Von den Hofsellen von vergoldetem Metall; bey den Länderstellen von Silber oder verülbertem Metalle.

Hut:

Dreyeckig mit schwarzer Cocarde, und goldener Butschlinge von Bouillons bey den Hofsellen, und einer decken übernen Schläge bey den Länderstellen: der Butchkopf ist wie jener auf der Uniform: die beyden ersten Classen von Staatsbeamten haben auf dem Hute eine weiße, die darauf folgenden fünf Classen eine schwarze, die letzten fünf Classen tragen gar keine Feder.

Stickeren:

Von Gold für die Beamten der Hofsellen; von Silber für jene der Länderstellen, auf dem Rocke, dessen Aufschlägen, Kragen, Taschen und Kapellen, nach zwölf verschiedenen Abstufungen, wie diese für die Staatsbeamten in dem Diäten-Normale festgesetzt sind.

Die vier ersten Classen haben den Rock vorne am Rande durchaus gestickt, dann mehr oder weniger reiche Stickerey auf Kragen, Aufschlägen, Taschen und Kapellen.

Die vier nachfolgenden Classen haben auf dem Rock vorne am Rande keine Stickerey, sondern bloß gestickte Kragen, Aufschläge und Taschen.

Die vier letzten Classen haben weder Dessen-Stickeren, noch gestickte Taschen mehr, sondern nur goldene gestickte, breitere oder schmälere Reisten auf Kragen und Aufschlägen.

I. Classe. Die Uniform am vorderen Rande durchaus gestickt, nach der Zeichnung Lit. A.; Kragen und Aufschläge mit doppelter Stickerey, nach der Zeichnung Lit. E.; dann gestickte Taschen und Kapellen.

II. Classe. Die Uniform am vorderen Rande durchaus gestickt, nach der Zeichnung Lit. B.; Kragen und Aufschläge mit doppelter Stickerey, nach der Zeichnung Lit. F.; dann gestickte Taschen und Kapellen.

III. Classe. Die Uniform am vorderen Rande durchaus gestickt nach der Zeichnung Lit. C.; Kragen und Aufschläge mit doppelter Stickerey, nach der Zeichnung Lit. G.; dann gestickte Taschen und Kapellen.

IV. Klasse. Die Uniform am vorderen Rande durch-
aus gestickt, nach der Zeichnung Lit. D.; Kragen und Auf-
schläge mit doppelter Stickerey, nach der Zeichnung Lit. H.;
denn gestickte Taschen und Kapellen.

A n m e r k u n g.

Die vier nachfolgenden Klassen haben keine Stickerey vorne am Rande des Rockes,
sondern bloß Dessins Stickerey auf Kragen und Aufschlägen, denn kein
Recht hat.

V. Klasse. Eine aus einem breiten Dessin-Muster
Lit. B. und der breitesten Gattung von Leisten Lit. N. zusam-
mengelesete Stickerey auf Kragen und Aufschlägen nach dem
Muster Lit. I., denn gestickte Taschen.

VI. Klasse. Eine aus dem schmälern Dessin-Muster
Lit. C. und der schmälern Gattung von Leisten Lit. O. zusam-
mengelesete Stickerey auf Kragen und Aufschlägen nach dem
Muster Lit. K., denn gestickte Taschen.

VII. Klasse. Eine aus dem schmalen Dessin-Muster
Lit. D. und der vorletzten Gattung gezackter Leisten Lit. P. zu-
sammengelesete Stickerey auf Kragen und Aufschlägen nach dem
Muster Lit. L., denn gestickte Taschen.

VIII. Klasse. Eine aus einem sehr einfachen Dessin-
Muster und der schmalsten Gattung vortensförmiger Leisten
Lit. Q. zusammengelesete Stickerey auf Kragen und Aufschlä-
gen nach dem Muster Lit. M., denn gestickte Taschen.

A n m e r k u n g.

Hier hört die Dessins-Stickerey, so wie jene auf den Taschen gänzlich auf,
und fängt die Leisten-Stickerey auf Kragen und Aufschlägen an.

IX. Klasse. Eine doppelte Leisten-Stickerey auf Kra-
gen und Aufschlägen nach dem Muster Lit. N.

X. Klasse. Eine etwas schmälere Leisten-Stickerey
auf Kragen und Aufschlägen nach Lit. O.

XI. Klasse. Eine einfache gezackte Leisten-Stickerey
auf Kragen und Aufschlägen nach Lit. P.

XII. Klasse. Eine sehr schmale vortensförmige Leiste
auf Kragen und Aufschlägen nach Lit. Q.

Zur Erleichterung derjenigen, welche die Stickerey ihrer
Uniform nicht selbst besorgen wollen, ist ein Record mit dem
Hof-Hof-Stickler Andreas Alfens, wohnhaft zu Mariahilf
Nr. 19. beym weißen Steen, abgegeschlossen worden, nach wel-
chem die vollständige Stickerey jeder Uniform der zwölf Klassen,
mit Inbegriff des Zammes für Kragen und Aufschläge, auf
bestimmte Preise festgesetzt ist.